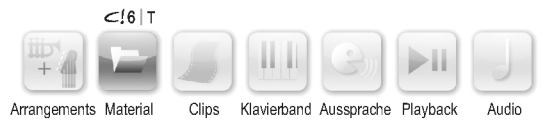


Da unten im Tal läuft Wasser so trüb



Sanft bewegt

S I
S II

1. Da un - ten im Ta - le läufst Was - ser so trüb, und i
2. Sprichst all - weil von Lie - be, sprichst all - weil von Treu, und a
3. Und wenn i dirs zehn - mal sag, dass i di lieb, und du
4. Für die Zeit, wo du gliest mi hast, dank i dir schön, und i

A

1. Da un - ten im Ta - le läufst Was - ser so trüb, und i
2. Sprichst all - weil von Lie - be, sprichst all - weil von Treu, und a
3. Und wenn i dirs zehn - mal sag, dass i di lieb, und du
4. Für die Zeit, wo du gliest mi hast, dank i dir schön, und i

M

5

kann - nit le - ch - heit i hab di so lieb.
 - - ver - hen, is au wohl da - bei.
 - - - - - muss i halt wei - ter - gehn.
 - - - - - 7 bes - ser mag - gehn.

n - dirs nit sa - gen, i hab di so lieb.
 - - - - - le - Falsch - heit is au wohl da - bei.
 - - - - - ver - ste - hen, muss i halt wei - ter - gehn.
 - - - - - 7 wu - an - ders-wo 7 bes - ser mag - gehn.

Text und Melodie: Anton Wilhelm Florentin v. Zuccalmaglio (1803–1869) / Satz: Johannes Brahms (1833–1897)